

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

287 (18.10.1876) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287. Zweites Blatt. Mittwoch den 18. Oktober

1876.

Weiß- u. Kurzwaarenversteigerung.

3.1. Freitag den 20. Oktober 1876, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich wegen Aufgabe eines Geschäfts gegen Baarzahlung in der goldenen Waage, Bahringersstraße 73:

Woll-Artikel:

Strümpfe in allen Größen, Kinderhütchen, Kinderkleidchen, Damentücher (handgestrickt), Kinderhandschuhe u. s. w.;

Leine- pp. Artikel:

100 Schürzen für Damen und Kinder, Weirbeshürzen, Frauen- und Herrenhemden verschiedener Qualität, farbige Damenunterröcke, weiße Glacéhandschuhe, Frauenbeinkleider, Negligéhauben, leinene Hemdeneinfäße, Krausen, Beinlängen, baumwollene Kinderhütchen und Häubchen, farbige Herrenhemden, Atlashandschuhe, blaue Arbeiterhemden, Manschettenknöpfe und Garnituren, Kleiderknöpfe und noch Vieles dergleichen.

Um recht zahlreichen Besuch ersucht freundlichst

B. Hofmann. Auktionator.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Wittwoch den 18. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) nachbenannte Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Küchenschrank, 1 Wanduhr, 1 Nachttisch;
- 2) 1 Kleiderschrank und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1876.

Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Fabrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 19. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kronenstraße Nr. 2 ein vollständiges Bett, 1 Bettkanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 Tische, 3 Stühle und verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

2.1. **Höfel, Waisenrichter.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Schützenstraße 61, bei Herrn Haag, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Eben- dafelbst ist ein fast noch neuer Herd zu verkaufen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Langestraße 165 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin auf 23. April 1877 zu vermieten. Näheres Langestraße 84 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung in einem Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahringersstraße 96.

* Verlängerte Karlsstraße 8 ist der 2. und 3. Stock mit je 4 schönen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern (Glasabschluss) sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Hauptlehrer **Gedemer** dafelbst.

* Kriegsstraße 24, gegenüber der Gluthalle, ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbirtes Mansardenzimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten. Auch wird Kost dazugegeben. Näheres Waldstraße 93.

* Ein freundliches, möbirtes Zimmer ist zu vermieten: Mitterstraße 32.

* Ein gut möbirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Sophienstraße 5, Querbau, im zweiten Stock.

* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein unmöbirtes, heizbares Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 16 im untern Stock.

* Zirkel 11, parterre, sind zwei ineinandergehende, schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei möbirtes Parterrezimmer sind sogleich oder auf den 1. November zu vermieten: Kriegsstraße 69.

* Langestraße 245, parterre links, ist im westlichen Stadttheil ein freundlich möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten: Viktoriastraße 20 parterre.

* Herrenstraße 42 sind auf 1. November oder 1. Dezember 2 unmöbirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

* 3.1. Sophienstraße 60 ist ein möbirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* Ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Amalienstraße 15 im 3. Stock.

In der Langenstraße, nahe bei der Waldstraße, ist für eine solide Person, die zugleich einen Laufdienst versehen kann, ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 42 im untern Stock des Seitengebäudes. — Ebenfalls ist ein **Petroleum-Kochherdchen** billig zu verkaufen.

* Eine Mansarde mit 2 Betten ist zu vermieten: Karlsstraße 17.

* 2.1. Zwei freundliche, hübsch möbirtes Zimmer sind an eine Dame oder einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14 im 3. Stock.

3.1. Bahringersstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein in den Hof gehendes, möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 39 sind im zweiten Stock zwei auf die Straße gehende, möbirtes Zimmer um billigen Preis zu vermieten.

* Blumenstraße 17 ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer ist mit 1 oder 2 Betten sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben. Näheres Bahnhofsstraße 14 im Hinterhaus.

3.1. Langestraße 21, in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, ist ein hübsch möbirtes Zimmer, 2 Treppen hoch, an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Langestraße 112 ist im zweiten Stock ein freundliches, möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. November zu vermieten: Schützenstraße 52, zwei Treppen hoch.

* Bahnhofsstraße 18 sind im 2. und 3. Stock zwei schöne Zimmer, jedes mit 2 Fenstern, schön möbirt oder unmöbirt um billigem Preis sogleich zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 2 ist ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 3.1. Ein unmöbirtes, heizbares Mansardenzimmer ist sogleich Hirschstraße 3 zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Hinterhaus.

* Bahnhofsstraße 32 im 3. Stock, Eingang links, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer an eine solide Dame oder 2 junge Schüler sogleich zu vermieten. Ebenfalls können auch noch für mehrere Herren guter bürgerlicher Mitteltags abgeben werden.

Unerbieten.

* Sogleich oder später findet ein junger Mann in einer guten Familie Aufnahme als Pensionär. Preis sehr bescheiden. Ebenfalls können noch junge Herren an einem guten und billigen Mittags- und Abendtisch Theil nehmen. Auskunft darüber erteilt das Kontor des Tagblattes.

Ein Kneiplokal

ist zu vermieten: Luisenstraße 75. *

Dienst-Anträge.

* Ein artiges, fleißiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Waldstraße 51, 3. Stock.

* Ein gestittetes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einem Kinde für eine am 23. Oktober hier eintreffende Herrschaft zu mietzen gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 187 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, wird für sogleich gesucht. Näheres Spitalstraße 33 im 2. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit und Waschen wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches schon bürgerlich kochen kann, wird als Beiköchin gesucht und kann sogleich eintreten im Gasthof zum Erbprinzen.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt bei einer kleinen Familie als Zimmermädchen gesucht. Näheres Adlerstraße 18, Ecke der Adlers- und Bahringersstraße, im zweiten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinigen versteht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* 2.1. Eine bessere Köchin findet auf 1. November Stelle. Näheres Bahringersstraße 73 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von angehener Familie sucht als Zimmermädchen oder sonst bei einer stillen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Rappurter Landstraße 76.

* Eine ältere Person, welche bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 25 im ersten Stock.

Kapital-Gesuch.

1900 Mark werden durch Cedirung auf Liegenschaften per 23. Januar 1877 aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man abzugeben bei **Mag Lembke**, Langestraße 122.

Stellen-Anträge.

Gesucht werden: 1 perfekte Hotelköchin, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen und Mädchen, welche das Glätten, sowie die franz. Sprache gründlich erlernen wollen, in die franz. Schweiz. Näheres durch **J. Müller**, Placeur, Zähringerstraße 67.

Einige Mädchen für alle Hausarbeiten finden sogleich Stellen durch **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu erlernen, kann sogleich eintreten bei **H. Reimeier**, Café Prinz Karl.

Für Schuhmacher-Gehilfen.

Zwei bis drei Arbeiter werden auf Wohnung angenommen. Zu erfragen Karlsstraße 22.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für mein Manufaktur-Waaren- und Herrenkleider-Geschäft suche ich zum baldigen Eintritt einen gestitteten, jungen Mann in die Lehre. **Kris Mayer**, 38 Langestraße.

Stellen-Gesuche.

* Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches Kleider machen, weihnähen, frisiren und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Jungfer oder besseres Zimmernädchen, auch würde dasselbe zu einer Kleidermacherin oder in einen Laden gehen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen, welches einer guten Küche vorstehen, nähen und bügeln kann, überhaupt sich jeder Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten. Näheres bei **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher die nöthigen Vorkenntnisse besitzt, sucht in einem Asscuranz- oder Engros-Geschäft eine Stelle. Offerten wolle man gefälligst unter A. B. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Näherin sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Auch werden daselbst Wäsche, sowie auch Kleider zum Ausbessern angenommen. Zu erfragen verlängerte Schützenstraße 73 im 3. Stock.

* Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch werden ganze Wohnungen zum Putzen angenommen. Zu erfragen Hirschstraße 35 im 4. Stock des Vorderhauses.

Empfehlung.

* Ein Schneider empfiehlt sich im Ausbessern und Anfertigen von neuen Kleidern; auch nimmt derselbe Militär-Effekten an. Zu erfragen Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

Aquarium.

* Das kurze Zeit bei Herrn Frey in der Spitalstraße ausgestellte Aquarium ist Wilhelmstr. 7, im Hinterhaus, billig zu verkaufen; es sind einige Aenderungen daran gemacht worden, welche dasselbe noch zu einer natürlicheren Felsengruppe gestalten.

Verkaufsanzeigen.

* Ein aufgemachtes Bett, Schrank, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath sind wegen Wegzug um annehmbaren Preis zu verkaufen: Marienstraße 14 im 4. Stock.

* Wegen Umzug sind sofort zu verkaufen: 1 Dienstoffbett, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 angestrichener Schreibtisch, Küchengeräthe, leere Flaschen und Frauenkleider: Wielandstraße 26 im 1. Stock zwischen 1 und 2 Uhr.

* Wegen Wegzug sind Blumenstraße 2 billig zu verkaufen: 1 Kommode, 1 tannener Kasten, 2 Waschtische, 2 Nachttische, gepolsterte Stühle, 1 runder Zulettisch, 1 vierediger Tisch, 1 tannene Bettlade, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Wasserbank, 1 Waschkübel, 1 eiserner Herd mit Kupferschiff, 3 Weinfässer, eine Parthie Flaschen, 1 Müdenschrank.

* Zähringerstraße 58, im 2. Stock, ist wegen Wegzug ein noch sehr gutes **Pianino** zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener **Herd** und eine achtgedige, gewirkte **Shawl** sind um billigen Preis zu verkaufen: Bahnhofstraße 34.

* Etliche noch brauchbare **Säulenöfen** sind zu verkaufen. Näheres Waldstraße 34, im 3. Stock, rechts.

2.1. **Porzellanöfen**, einige gut erhaltene, für Holz- und Kohlenfeuerung sucht zu kaufen

Schöpfer, Restaurateur, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhr's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betrug, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Triskler** am **Ettlingerthor** und **Octroierheber Seifendorfer** am **Karls-thor** abgeben. 6.1. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Wichtig für die Herren Gymnasten und die Besucher der höheren Bürgerschule.

* In Algebra, sowie niederer Geometrie ertheilt ein Polytechniker gründlichen Unterricht. Offerten beliebe man abzugeben: Zähringerstraße 29 bei Herrn **Karl Hagios**.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

6.1. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung Sophienstraße 8 verlassen und solche nummehr nach **22 Karlsstraße 22**

verlegt habe. Indem ich meine geehrten Kunden hiervon ergebenst in Kenntniß setze, empfehle ich mich zu recht zahlreichen Aufträgen.

NB. Reparaturen werden bei mir prompt und billig ausgeführt und sichere pünktliche Bedienung zu.

Achtungsvoll **Friedrich Hänsler**, Schuhmacher, 22 Karlsstraße 22.

Chocolade, Cacao-Pulver

von **Masson in Paris**, **Amède Kohler & fils in Lausanne**, **Peter Cailler & Cie. in Vevey**, **Ph. Suchard in Neuchâtel**, **Compagnie française** empfiehlt in frischer Sendung

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Sacca-Kaffee (als Kaffee-Zusatz)

empfehlen **Wilhelm Schmidt Wittwe**, Langestraße 112.

Frisch eingetroffene **Seezungen (Soles)** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Veroneser Salami-, Göttinger Cervelat-, Schinken- u. Inoner-Wurst empfiehlt in bester, frischer Waare **H. Schaber**, Langestraße 187.

Nicht zu übersehen. 30 Wilhelmsstraße 30: feine Stuttgarter und Heilbronner Wurst, als: Zungen-, Schinken- und Gelbwurst, Schweinsfuß, sowie gewöhnliche Würste, Schwartenmagen etc.

Prima Reuchner Rahmkäse soeben wieder eingetroffen bei **H. Schaber**, Langestraße 187.

Neuen Wein empfiehlt **F. Mühlenthal**, Amalienstraße 53.

Feinstes Olivenöl (huile vierge de Nice) billigt bei **H. Schaber**, Langestraße 187.

Prima Stearin-Kerzen, 4, 5, 6 und 8 Stück per 1/2 Kilo vollgewichtig, empfiehlt zu billigem Preise **H. Schaber**, Langestraße 187.

Pariser Blumen, Federn, Brautkränze das Neueste empfiehlt billigt **H. Marx**, Langestraße 60.

Filzhüte, Mützen, Cravatten, Herrenhandschuhe und Hosenträger empfiehlt in großer Auswahl billigt **Karl Frey**, Hoflieferant, 99 Langestraße 99.

Schürzen für Damen und Kinder, in Moirée, Alpaca, Leinen, Percal und Wachstuch, in reicher Auswahl zu billigen Preisen bei **Karl Raupp**, Karl-Friedrichstraße 3.

Farbiges Häfelgarn auf Knaut, (Malttheser Garn) **Englisches Häfelgarn**, Brook und Clark, **Französisches Häfelgarn**, Dollfuß, Wieg u. Cie. empfiehlt in allen Nummern **A. Himmelheber**, 2.2. Langestraße 171.

Meine Agentur

für Handschuhfärberei u. Wascherei bringe in empfehlende Erinnerung und sichere pünktlichste Ausführung zu.

Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Retourbälle

empfehle per Stück zu 8 Pfennig.

Sch. Rothweiler,
Zähringerstraße 82.

Sehr billig!

— Seidenbandresten in allen Farben und Breiten, ferner Grosgrain und Taffetas zu Kleidern à 3 Mark per Meter.

Dertinger, Langestraße 21.

Ettlinger Shirtings und Baumwolltuche

versendet in ganzen und halben Stücken zu Original-Fabrikpreisen.

Emil Billeisen
in Ettlingen.

Musterkarte und Preise werden auf Verlangen franco zugesandt. 6.3.

Das Reiseartikel-Magazin von J. Meyer,

Langestraße 136,

empfehle Herrenkoffer nach amerikanischem System, in Leder und Seacloth, Damenkoffer, Handkoffer, Patentkoffer, Hutkapseln, Reises, Umhäng-, Geld- und Damentaschen, Pladriemen, Hosenträger, Feldflaschen u. s. w. Große Auswahl. Preise billig. Für dauerhafte Arbeit wird garantiert.

Rattenstäble,

für Wirtschaften sehr zu empfehlen, sind zu haben bei

Hch. Rothweiler,
82 Zähringerstraße 82.

Neuen Wein,

vorzüglichen,

empfehle **F. Kunzer,**
Karlsstraße 35.

Anzeige.

* Auf circa 3 Ohm 1876er Müllheimer reinen Wein, eigenes Gewächs, werden heute und morgen Bestellungen angenommen: Marienstr. 14 im 4. Stod. Der Wein wird zu ortsüblichem Preise geliefert.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Gesangs- u. Saal der höheren Töchter- u. Schule. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Lehrervereins-Conferenz.

Donnerstag den 19. Oktober, Abends 8 Uhr, in der Eintracht.
Tagesordnung: Der Rechenunterricht, Fortsetzung. Beitrittserklärungen werden entgegen genommen.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1876.
Der Vorsitzende.

Der C. C. der „Bavaria“

erfücht Alle, welche an das Corps „Bavaria“ in Karlsruhe Forderungen haben, beauf. sofortiger Zahlung, ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen Waldstraße 31 im dritten Stock abzugeben. *2.1.

7. Öffentliche Sitzung der Generalsynode der evang.-protest. Landeskirche in dem Sitzungssaal der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 18. Oktober, Vormittags 9 Uhr. Anträge der Commission, betreffend den Katechismus.

- a. Ersuchen an den evang. Oberkirchenrath, betreffend die Ausarbeitung und Vorlage eines Leitfadens für den christlichen Religionsunterricht in der Volksschule.
 - b. Eventuelle Annahme der Vorlage, betreffend die Einfügung der Spruchsammlung in den bisherigen Katechismus.
- Verichterstatler: Stadtpfarrer Schellenberg von Heidelberg.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 18. Oktbr. Theater in Baden. Außer Abonnement. Auf Allerhöchsten Befehl: **Der Widerspenstigen Zähmung.** Oper in 4 Akten von H. Gös. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 19. Oktbr. IV. Quartal. 111. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Zum ersten Male wiederholt: **Ein armer Edelmann.** Schauspiel in 5 Akten nach Octave Feuillet von W. v. Horar. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 20. Oktober. IV. Quartal. 112. Abonnementsvorstellung. I. Abtheilung. **Luzcrezia Borgia.** Oper in 3 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Süßer Most

ist per Liter zu 24 Pf. zu haben. **Restauration zum Kronprinzen,** Birkel 9.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 17. Okt | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 u. Morg. | + 9 | 27" 8" | Nordost | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 11½ | 27" 9" | Nord | hell |
| 6 " Abds. | + 10 | 27" 9" | " | " |

Standesbuchs-Auszüge.

Eheanträge:
16. Okt. Franz Peter Jöle von Bruchsal, Schmied alda, mit Josefine Ball von Bretten.
17. " Wilhelm Gev von hier, Schreiner, mit Susanna Schilling von Zuzenhausen.

Eheschließungen:
17. Okt. Julius Mayer von Mühlheim, Kaufmann in Freiburg, mit Pauline Krämer von Pforzheim.

17. " Jakob F. Supper von Wolfartsweier, Küfer und Bierbrauer, mit Elisabeth Strebel von Schweigern.

17. " Elsefer Rosenbaum von Theilheim, Dr. med. in Frankfurt a/M., mit Ida Ettlinger von hier.

Geburten:
14. Okt. August Friedrich, Vater Joachim Spahltinger, Schlosser.

15. " Karl August, Vater Karl Kieble, Schlosser.

15. " Leopold, Vater Friedrich Zoller, Bäckermeister.

15. " Albert Karl, Vater Wilhelm Kreischar, Schirmfabrikant.

16. " Emil Julius, Vater Karl Kromer, Steinhauermeister.

16. " Frieda, Vater Nikolaus Kösch, Zimmermann.

17. " Emil Valentin, Vater Ludwig Fritz, Bureau-dienst.

Frischgeschossenes

Damwild:

- Schlegel und Biemer 80 Pfennig per Pfund,
- Bug 60 " " "
- Magont 50 " " "

empfehle

C. G. Frey,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Rechte Holländer Cigarren,

verschiedene Qualitäten, in abgelagerter Waare empfehle

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57.

300 Stück wollene Pferde- u. Bügeldecken

habe im Auftrage von

4—6 Mark

in großer Auswahl zu verkaufen.

Max Loew,

23 Schwabenstraße 23.

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Betten- und Möbelgeschäfts verkaufe ich neue ein- und zweithürige Schränke von 19 M. an, Chiffonnieres von 30 M. an, Koffhaarmatratzen von 44 M. an, Kommode, Küchenschränke von 28 M. an und höher, Wasch-, Nacht-, Oval- und viereckige Tische um billigsten Preis.

J. Kappler, Betten- und Möbelhandlung,

5.4.

Waldhornstraße 37.

Billigster Blattpflanzen-Verkauf!

Meinen großen Vorrath bestcultivirter **Palmen, Dracaenen** und **Ficus** empfehle ich zu ganz billigen Preisen.

Ch. Wilser,

6.4.

Karlsstraße 19 und Mühlburgerstraße 8.

Herdfabrik

Gebrüder Mörch, früher Heinrich Mörch,

alte Waldstraße 22,

empfehlen ihre kürzlich in Mex mit Preismedaille prämiirten

eisernen Sparkochherde,

" Kaffeeröster,
" Bügelherde

in soliden, neuesten und verbesserten Constructionen für Hôtels, Kaufleute und Private zu den billigsten Preisen in allen Größen. 4.2.

Bauschlosserei und Herd-Geschäft

von

Wilh. Schreiber,

Walbhornstraße 46,

empfehle meine nach neuester Konstruktion gut angefertigten eisernen **Kochherde** jeder Größe unter Garantie und gewünschter Zahlungs erleichterung. 6.2.

Die Kohlen- und Brennholz-Handlung

von

Fritz Werntgen

(Kontor: Kriegsstraße 139)

bringt sich andurch in empfehlende Erinnerung.

Café Tannhäuser.

Heute Mittwoch den 18. Oktober

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett

unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Lorch's berühmtes niederländ. Assentheater trifft zur Messe hier ein und gibt Vorstellungen in der elegant decorirten Bude auf dem Ludwigsplatz. 2.1.

Louison, Geschäftsführer.

Fremde

übernachteten hier vom 16. auf den 17. Oktober.

Darmstädter Hof. Weisk, Kaufm. v. Hamburg. Gondelman, Kfm. v. Emmerich. Heil, Kfm. v. Darmstadt. Aufrecht, Priv. v. Salzburg.

Deutscher Hof. Rutter, Direktor von Frankfurt. Greden, Kfm. v. Grefeld. Rutter, Insp. m. Frau von München.

Englischer Hof. Zimmermann, Kfm. v. Speier. Waf u. Friedmann, Kf v. Stuttgart. Engelhardt u. Adler, Kf. v. Frankfurt. Roginger, Kfm. v. Freiburg. Hubert, Kaufm. v. Götting. v. Mayrbauer, Architekt von Bogen.

Erbprinzen. Andre-Gesl m. Frau, Goldbeim, Advokat m. Frau, Händel, Fröhlch u. Gohn, Kaufm. von Frankfurt. Brünng, Kfm. v. Aachen. Schmidt, Kfm.

v. Leipzig. Loh, Kfm. v. Chemnitz. Well v. New-York. Wiebe, Geh. Reg. Rath v. Berlin.

Goldener Adler. Rosbach, Fabr. v. Friedberg. Herar, Kfm. v. München. Ruchner, Kfm. v. Lauterburg. Weh, Kaufm. v. Oberfränk. Kerpner, Kaufm. v. Baden.

Soldener Schiff. Dreyfuß, Kaufm. v. Freiburg. Brudfeld, Kfm. v. Darmstadt.

Goldene Traube. Kap, Kaufm. und Jechner, Graveur von Pforzheim. Hammer, Priv. v. Jüdingen. Gebr. Stern, Brauer v. Mannheim.

Grüner Hof. Beding, Kaufm. von Saarbrücken. Mater, Kfm. v. Mannheim. Gahn, Kfm. v. Heilbronn. Hauck, Kfm. v. Dürkheim. Rosenheim, Kfm. v. Liverpool. Kiegel, Kaufm. v. Frankfurt. Kerz u. Wenger, Kf. v. Mainz. Klein, Kfm. v. Götting. Haas, Kfm. v. Mühlheim. Herrmann, Kfm. v. Worms. Kündel, Kfm.

v. Bück. Kawel m. Fam. a England. Pyroshovf. Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Große. Etlens, Kfm. v. Kusba. Schneider u. Kaiser, Kf. v. Frankfurt. Maier, Kaufm. v. Götting. Louffer u. Laubert, Kf. v. Paris. Rothschild, Kfm. v. Mühlhausen. Etoll, Kfm. v. Stuttgart. Woer, Kfm. v. Buchau. Günther, Kfm. v. Brandenburg. Noitlinger, Kfm. v. Glarbad. Campbausen, Kfm. v. Zittau. Rosenthal, Kfm. v. Zeitz. Löblich, Kfm. v. Oera. Gebach, Kfm. v. Straßburg. Schäffer, Kfm. v. Hanau. Frau Wegner m. Tochter v. Freiburg. Frau Duffa m. Tochter v. Redargemünd Paracinski, Part. v. Breiten.

Hotel Stoffleth. Wenger, Kfm. v. Saarlouis. Schleicher, Kfm. v. Emmendingen. Faas, Kaufm. von Würzburg. Viebold, Kfm. v. Leipzig. Huber, Kfm. v. Nörtingen. Köster, Kfm. v. Hannover. Jörger, Kfm. u. Frey, Weib m. Frau v. Stuttgart. Gottschalk, Kfm. v. Worms. Reinhardt, Kfm. v. Göppingen.

König von Preußen. Loh, Kaufm. von Prag. Schnittel, Architekt u. Gasmer, Bauführer von Freiburg. Kapferer, Bauführer v. St. Blasien.

Raffauer Hof. Maier, Kaufm. von Mühlheim. Wimpfheimer, Kaufm. v. Jüdingen. Levi, Kaufm. von Straßburg.

Reinz Mag. Maier, Kfm. v. Mannheim. Well, Kfm. v. Darmstadt. Marx, Kaufm. v. Freiburg. Dehl, Kfm. u. Stodert, Art v. Stuttgart. Beger, Kfm. v. Coburg. Dypfel, Kfm. v. Ulm. Gilslein, Beamter v. Dillingen. Unter, Kfm. v. Frankfurt. Walter, Kfm. v. München. Lust, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Strelitz. Schmalholz von Ueberlingen. Damm von Mannheim.

Rose. Strauß, Kfm. m. Frau v. Kreuznach. Hausenstein, Kameralassistent v. Mannheim. Jacoby, Priv. v. München.

Schwarzer Adler. Müller, Kfm. v. Laß. Oppenheimer, Kaufm. von Mannheim. Birnbach, Rent. von Hagenau.

Schweizer Hof. Bauer, Stud. v. Coburg. Gramer Assistent v. Einsiedeln.

Sonne. Ruf, Kfm. v. Straßburg. Valler, Kfm. v. Raftatt.

Weißer Löwe. Sedinger, Kaufm. von Eichhalten. Mad, Kfm. v. Neustadt. Neumann, Kfm. von Mainz. Steppel, Gutsbes. v. London.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr **Ausstellung** im oberen Corridor: Photographien der Ausgrabungen von Olympia und von Teracotten aus den Gräbern von Tanagra. Egenthum der Groß. Alterthümer Sammlung.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

220-222. Aquarelle, von Friedrich Götner in München, 1. der große Kanal in Venedig, 2. der Dom zu St. Petrus in Rom, 3. Rathhaus in Bamberg.

224. Norwegische Schiffe im heimathlichen Hafen, von Hans Gude.

226. Landschaft, von H. Voerberg (Privateigentum).

228-231. Zwei russische Kupferstücke nach Rubens und Raphael, ägyptische Madonna, von Giovanni da Udine. Fhlerstück, von Kavier de Coof. (Privateigentum).

232. und 233. Blumenstücke, von M. Kopp.

236. Portrait, von B. Froriep in Dresden.

237. Kinderportrait, von Marie Gray in Karlsruhe.

238. Ländliche Idylle, von E. Braun in München.

239. Zwei Genrebilder, von R. Schellbach in Wien.

240. Das Mahl der Jünger zu Emmaus, von G. v. Gebhardt in Düsseldorf. (Privateigentum).

241. Trauernder Genius, Marquettfigur, von Hermann Holz (für den hiesigen Kirchhof bestimmt).

242. Ein Kinderportrait, von D. v. Bed.

243. Am Eiseufer, von W. Schröder in Dessau.

244. Im Hafen von Ostende, von F. W. Fabartus in Düsseldorf.

245. Sonntagsunterhaltung (Genrebild), von H. Holz in München.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.